



# Schulinfo

## Die ganze Schule zeigt dem Rassismus die „Rote Karte“

### Einladung an alle Schüler, Eltern und Lehrkräfte

Am 12. Januar 2007 will die IGS Bonn-Beuel wieder ein Zeichen setzen, denn es ist bereits 6 Jahre her, dass 1500 Schüler und Lehrkräfte auf dem Rasenplatz der Schule das Menschenbild „Schule ohne Rassismus“ bildeten. Etwa 1000 der damals Beteiligten haben die Schule inzwischen verlassen. Die Schülerversammlung (SV) wurde daher zum Motor neuer Aktivitäten und entsprechender Veranstaltungen, damit auch alle Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern einbezogen werden können, die jetzt an der Schule sind. Aktuelle Anknüpfungspunkte für dieses Engagement sind die Kampagne des Euro-Parates „Alle anders, alle gleich“ und die DFB-Aktion „Zeig´ dem Rassismus die Rote Karte“.

Am 12. Januar werden daher zahlreiche Unterrichtsveranstaltungen und Projekte zu dieser Thematik stattfinden, um

so auch der Frage nachzugehen, welche Formen von Diskriminierungen und Rassismus in unserem Alltag eine Rolle spielen.

Die SV hat dazu bereits gemeinsam mit den beiden anderen „Schulen ohne Rassismus“ in Bonn (Realschule Medinghoven und Gesamtschule Bad Godesberg) eine Veranstaltung vorbereitet, mit der die eigene Arbeit gestärkt und gleichzeitig ausgeweitet werden kann. Am 12. Januar 2007, 16.00 Uhr, soll das Projekt „Stadt gegen Rassismus“ aus der Taufe gehoben werden. Nach dem Beispiel der Hansestadt Bremen ist daran gedacht, Partner bei anderen Schulen und bei Vereinen und Verbänden in Bonn zu gewinnen, die dieses Projekt unterstützen würden. Im Idealfall würde der Stadtrat, etwa parallel zur Einweihung des Internationalen Kongresszentrums Bonn im

Jahr 2008, den Beschluss „UN-Stadt Bonn gegen Rassismus“ fassen.

Für die Veranstaltung haben neben der Schirmfrau der IGS, Bundesministerin Ulla Schmidt, auch die Telekom-Baskets als Paten der Realschule ihr Kommen zugesagt. Weitere prominente Gäste, wie Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann und die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft der Menschen mit Behinderungen unterstützen das Projekt mit ihrer Anwesenheit.

Eingeladen sind auch interessierte Eltern, die die Arbeit der Schule in diesem Bereich unterstützen wollen. Neben Projektpräsentationen und Interview-Runden wird ein vielfältiges Kulturprogramm geboten, zu dem auch der Auftritt der tollen Bonner Band „MAM“ (Coverband von BAP) gehören wird.

### Hausaufgabenhilfe jetzt jeden Dienstagnachmittag

Zur Betreuung der Hausaufgaben an Dienstagen stellt die Schule ab sofort ein Angebot bereit. Unter entsprechender Anleitung übernehmen Oberstufenschüler diese Aufgabe. An der Hausaufgabenbetreuung können Schülerinnen und Schüler freiwillig teilnehmen. Es ist allerdings auch möglich, dass die Schule Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme verpflichtet, wenn diese mit ihren Arbeiten in Zeitverzug geraten sind.

### Vorankündigung: Literaturkurs 13 präsentiert „Acht Frauen“

Das Kriminalstück des Autors Robert Thomas hat in einer Bühnenfassung Premiere am

**27. Januar 2007, 19.30 Uhr**  
in der Aula der Schule. Weitere Hinweise folgen im nächsten Schulinfo

### Fahrradbeleuchtung

Alle Eltern werden dringend gebeten, bei den Fahrrädern ihrer Kinder eine Beleuchtungskontrolle durchzuführen.

## Erfolgreiches Seminar der Schülerversammlung

### Harte Arbeit - aber auch viel Spaß!

Am 27. November ging es endlich wieder los: Der SV-Vorstand und eine ausgewählte Gruppe von politisch interessierten Schülern stiegen in den Bus, der erst wieder am Seminarort in Brohl-Lützing halten sollte. Schon während der Fahrt bemerkte man den kaum enden wollenden Enthusiasmus unter den Teilnehmern. Nachdem man sich am Abend durch einige kreative „Kennenlernspiele“ näher gekommen war, vergingen die weiteren vier Tage wie im Fluge. Während die ersten zwei Tage, unter Leitung der Friedrich-Ebert-Stiftung, einen eher theoretischen und allgemeinen Charakter besaßen, griff die SV in der verbleibenden Zeit schulinterne Probleme (z.B. Besetzung der Teilkonferenzen) und Projekte („Stadt ohne Rassismus“) auf. Dank der überaus engagierten Schüler sind nun einige der wichtigsten Teilkonferenzen auch mit Schülern reichlich besetzt. Zum Abendprogramm gehörten u.a. diverse Filme, eine Einführung in den Aufbau der EU und einige Karaoke-Auftritte von musikalisch begabten Teilnehmern. Kein Wunder, dass die ganze Gruppe am Freitag dem 01.12. zwar hochmotiviert, aber sehr erschöpft in die Schule zurückkehrte.

*Timo Graumann*



Integrierte Gesamtschule  
Bonn - Bad Godesberg



Integrierte Gesamtschule  
Bonn-Beuel



Realschule  
Medinghoven

## Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage

für

Stadt gegen Rassismus – Stadt mit Courage

**Freitag, 12. Januar 2006, 16.00 Uhr**

Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel

Siegburger Str. 321, 53229 Bonn

Die Schülervertretungen der drei Bonner „Schulen ohne Rassismus“ stellen das Projekt „Stadt gegen Rassismus“ vor.

### Teilnehmende

Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann  
Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt  
René Weingärter, Europarat Brüssel  
Klaus Stoltenberg, ehem. Menschenrechtsbeauftragter der Bundesregierung  
Hanno Friedrich, Schauspieler  
Telekom Baskets  
Deutsche Fußball-Nationalmannschaft der Menschen mit Behinderungen  
Aktion Courage  
Initiative „Dem Ball ist egal wer ihn tritt“  
Stadt Bonn, Referat für Multikulturelles  
Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen  
Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte der drei Schulen  
Gäste aus weiteren Bonner Schulen, Vereinen, Verbänden,  
Gemeinschaften und der Politik

Kulturbeiträge der Schulen  
(Tanz, Theater, Big Band, Schul-Band, Abi-Band, Bonner Kinderhymne u.a.)

MAM-live (BAP-Cover-Band)

Möglichkeit zum Abendessen und Imbiss im Schulrestaurant

**alle anders**  
**alle gleich**



**AKTIONCOURAGE**  
füreinander Welten öffnen  
frei von Rassismus